

Nebelscheinwerfer nachrüsten

Beitrag von „offroader67“ vom 11. Februar 2011 um 10:52

Hallo!

Möchte gerne Nebelscheinwerfer nachrüsten. Bei meinem 😄 soll der ganze Spaß rund 900€ kosten, angeblich müssen Leitungen verlegt werden und ich brauche einen neuen Lichtschalter. 900€ sind mir definitiv zu viel.

Meine Frage: Hat jemand schon mal Nebelscheinwerfer nachgerüstet und wie teuer und aufwendig war dieses.

Dank für eure Antworten

Chris

p.s. suche hab ich natürlich schon benutzt, aber leider nichts gefunden

Beitrag von „coala“ vom 11. Februar 2011 um 11:08

Hallo Chris,

hattest du schon mal Gelegenheit, mit einem T mit Nebelscheinwerfern zu fahren? Ich habe ja welche drin, aber - wie auch schon beim ersten T - bin ich der Meinung, die sind für nichts gut. Mehr sehen tut man damit auf keinen Fall, egal wie dicht der Nebel auch ist. Auch in allen anderen Situationen sehe ich keinen Vorteil, wenn es 5 Meter vor dem Auto ganz minimal heller ist, eher im Gegenteil. M.E. beim Touareg absolut entbehrlich und nutzlos, es sei denn, dir geht es um die Optik des Fahrzeuges. Falls nicht, dann spar dir die Mühe und das Geld lieber...

Grüße

Robert

Beitrag von „offroader67“ vom 11. Februar 2011 um 11:16

[Zitat von coala](#)

Hallo Chris,

hattest du schon mal Gelegenheit, mit einem T mit Nebelscheinwerfern zu fahren? Ich habe ja welche drin, aber - wie auch schon beim ersten T - bin ich der Meinung, die sind für nichts gut. Mehr sehen tut man damit auf keinen Fall, egal wie dicht der Nebel auch ist. Auch in allen anderen Situationen sehe ich keinen Vorteil, wenn es 5 Meter vor dem Auto ganz minimal heller ist, eher im Gegenteil. M.E. beim Touareg absolut entbehrlich und nutzlos, es sei denn, dir geht es um die Optik des Fahrzeuges. Falls nicht, dann spar dir die Mühe und das Geld lieber...

Grüße
Robert

Hallo Robert!

Na das ist ja mal ne klare Aussage

Gruß Chris  

Beitrag von „macko“ vom 11. Februar 2011 um 15:34

Kann ich voll und ganz bestätigen, wenn dann kann die Nachrüstung nur den optischen Grund haben, mehr sehen wirst Du vor allem in Verbindung mit Xenon nicht!!

gruss
marco

Beitrag von „FrankS“ vom 11. Februar 2011 um 15:40

Dem muss ich ganz klar widersprechen. Nebelscheinwerfer helfen bei dichtem Nebel ganz erheblich, die Sicht zu verbessern, man muss sie allerdings richtig einsetzen: Nicht **zusätzlich** zum Xenon- Licht, sondern **statt** des Xenons.

Bei dichtem Nebel ist die Eigenblendung durch die Xenons erheblich, vor allem wenn sie wie beim Touareg relativ hoch über der Fahrbahn sind. Die tiefen NSW stören da erheblich weniger. Selbstverständlich muss man dann im Nebel mit entsprechend angepasster Geschwindigkeit fahren, niemand sollte erwarten, dass die NSW Wunder vollbringen und man mit normaler Geschwindigkeit durch eine Nebelbank brettern kann.

Gruß

frank

Beitrag von „macko“ vom 11. Februar 2011 um 15:47

Bin ich völlig Deiner Meinung Frank, aber in den letzten 16 Jahren hatte ich genau 1x das Erfordernis so zu fahren. In allen anderen Fällen, vorallem auch mit Xenon sieht man bei angepasster Geschwindigkeit einfach mehr, wie nur mit Standlicht und NSW.

just my 2 cent

marco

Beitrag von „V64Motion“ vom 11. Februar 2011 um 16:10

Hallo,

wir haben nun zwei T'reg I in der Familie, beide mit Xenon und NSW, einer Vor- und einer Nach-Facelift.

Die NSW bringen wirklich wenig, auch bei richtig schlechtem Wetter / Nebel und auch ohne Xenon (also nur mit Standlicht) - 900 Euro wäre mir das auf keinen Fall wert.

Optisch sind sie auch nicht der Brüller, da sie ja tief und recht zurückgesetzt eingebaut sind (beim FL durch die silbernen Ringe etwas verbessert abgesetzt).

N.

Beitrag von „coala“ vom 11. Februar 2011 um 16:13

[Zitat von macko](#)

[...] In allen anderen Fällen, vorallem auch mit Xenon sieht man bei angepasster Geschwindigkeit einfach mehr, wie nur mit Standlicht und NSW.

Servus zusammen,

100% Zustimmung. Die elenden Funzeln von Nebelscheinwerfern beim T sind ein Witz - mit oder ohne parallel eingeschaltentem Abblendlicht.

So dicht kann der Nebel gar nicht sein, dass die noch was bringen würden, denn bei geschätzten maximal fünf Metern Leuchtweite der Dinger, kann ich nur noch Schritttempo fahren. Die Eigenblendung ist auch nicht geringer, weil die ziemlich stark streuen, während die Xenons (allerdings nur ab dem GP - vorher blenden die tatsächlich übel durch starkes Streulicht nach oben, da stimme ich voll zu!) einen hervorragend nach oben abgegrenzten Lichtkegel haben.

Ich habe die Dinger jedenfalls noch nie gebraucht. Zwar zig Male in allen möglichen Situation vom Schneetreiben bis zur Nebelsuppe getestet, aber immer wieder nach ein paar Sekunden ausgeschaltet und das Abblendlicht benutzt.

Mir graut schon vor dem Kurvenlicht des T II, denn das basiert sparsamerweise nur noch auf den Nebelscheinwerfern. Sieht man übrigens (als Fahrer :D) beim Abbiegen kaum, dass da überhaupt was zugeschaltet wurde. Dafür denkt jeder andere Verkehrsteilnehmer "wieder so ein Idiot mit Neblern bei bester Sicht und dann auch noch einer kaputt". (BMW-Fahrer natürlich ausgenommen, denn davon fahren a.) 80% am hellichten Tag mit Neblern + Abblendlicht und b.) 70% in der Nacht nur mit den Neblern + Standlicht - weil es so cool ist und man vor allem so gut und vor allem weit damit sieht...)

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 11. Februar 2011 um 16:22

[Zitat von coala](#)

Ich habe die Dinger jedenfalls noch nie gebraucht. Zwar zig Male in allen möglichen Situation vom Schneetreiben bis zur Nebelsuppe getestet, aber immer wieder nach ein paar Sekunden ausgeschaltet und das Abblendlicht benutzt.

Halt: Ich hab eine sinnvolle Anwendung gefunden...

Beim kurzen Umparken vor dem Haus muss man nicht extra die Xenonbrenner zünden, sondern kann verschleißfrei die Nebler nutzen. 😄

[Zitat von coala](#)

Mir graut schon vor dem **Kurvenlicht** des T II, denn das basiert sparsamerweise nur noch auf den Nebelscheinwerfern.

Du meinst sicher das statische Abbiegelicht, denn das dynamische Kurvenfahrlicht ist immer noch über Bewegung des Abblendlichtreflektors gewährleistet... 😏

klugscheißmodus aus 😄

Gruss
Marco

Beitrag von „coala“ vom 11. Februar 2011 um 16:55

[Zitat von macko](#)

[...]

Du meinst sicher das statische Abbiegelicht, denn das dynamische Kurvenfahrlicht ist immer noch über Bewegung des Abblendlichtreflektors gewährleistet... 😏 [...]

So ist es, Marco 🙌

Mit den Neblern würde ich aber bei Dunkelheit nicht mal in oder aus der Garage fahren - das Risiko wegen des schlechten Lichts in der Einfahrt anzudengeln wäre mir einfach zu hoch 😄

Ich hätte auch eine sinnvolle Möglichkeit für die Teile: VW hätte auf die furiose Idee kommen können, nicht jedes Mal bei aktivierter "coming/leaving Home"-Funktion die Xenonbrenner zu zünden, sondern dies über die Nebelscheinwerfer zu realisieren - zumindest sofern vorhanden. Leider hat da keiner so weit gedacht, oder die verbauten Hochleistungs-Nebelscheinwerfer waren selbst den Ingenieuren beim testen zu dunkel um die Haustür zu finden.

Grüße
Robert

Beitrag von „offroader67“ vom 11. Februar 2011 um 17:00

Danke für die reichlichen Kommentare hier. Bin zu dem Entschluß gekommen mir natürlich keine Nebelscheinwerfer zu kaufen.

Gruß Chris

Beitrag von „juma“ vom 11. Februar 2011 um 17:42

Servus,

auch wenn du deine Entscheidung schon getroffen hast, so möchte ich noch meine Meinung kundtun; allerdings schlägt sie genau in die gleiche Kerbe.

Absolut entbehrlich. Beim zweiten Dicken habe ich sie gar nicht mehr mitbestellt. Nachdem ich aufgrund dessen, dass ich sie im ersten hatte, einschätzen kann, welche Leistungsfähigkeit bei Aktivierung entfaltet, vermisse ich sie auch in keinster Weise 😊

Allerdings ist der optische Effekt nicht zu unterschätzen (wenn sie aus sind), deswegen habe ich meine Abdeckungen einfach mit Fegen-Silber lackiert und auf weitere Entfernung sieht man zu verbauten NSW keinen Unterscheid.

Der linke ist meiner...

[TF_034.jpeg](#)

Beitrag von „Franks“ vom 11. Februar 2011 um 18:01

[Zitat von juma](#)

...einfach mit Fegen-Silber lackiert und auf weitere Entfernung sieht man zu verbauten NSW keinen Unterscheid.

Der linke ist meiner...

wow, ist wirklich kaum von richtigen NSW zu unterscheiden 😄

Gruß

frank

Beitrag von „Darragh“ vom 11. Februar 2011 um 18:24



Da komm erst mal jemand drauf 🤔

Beitrag von „juma“ vom 11. Februar 2011 um 18:25

Servus,

[Zitat von FrankS](#)

wow, ist wirklich kaum von richtigen NSW zu unterscheiden 😄

[OT]yep...das waren richtige NSW...die machten die Nacht zum Tag...allerdings haben die 70W Hauptscheinwerfer bei Nacht nur für schummrige Groberleuchtung gesorgt...o[/OT]

Beitrag von „Sittingbull“ vom 11. Februar 2011 um 19:15

[Zitat von juma](#)

Allerdings ist der optische Effekt nicht zu unterschätzen (wenn sie aus sind), deswegen habe ich meine Abdeckungen einfach mit Fegen-Silber lackiert und auf weitere Entfernung sieht man zu verbauten NSW keinen Unterscheid.

Hallo Uli,

nee, oder 🤔

das ist mir ja vor Ort gar nicht aufgefallen 😄

Grüße von Stephan 🤖

PS: ich habe meine NSW mit OSRAM "Nightbreaker" bestückt und die leuchten anständig hell 🤖

Beitrag von „lesnis“ vom 11. Februar 2011 um 21:16

Habe die Nebler noch NIE benutzt, aber ohne sieht auch doof aus 😞

Viele Grüße aus No-Smog-City Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „Bernd S“ vom 11. Februar 2011 um 21:43

Hat eigentlich schon mal jemand daran gedacht, die NSW mit Xenon's aufzupeppen?
(Soll ja auch legal sein)

Das einzige, was mich bisher davon abgehalten hat, sind diverse Wasserdurchfahrten..... Und ob das Nachrüstzeugs aus der Bucht das aushält.....

Beitrag von „Davidoff“ vom 11. Februar 2011 um 22:48

Bernd, kauf Dir ein Boot. 😄

Bau doch die TFL ein, kosten keine 900 € und du hast sinnvolles Licht 🗣️

Viele Grüße aus Smog-City Halle/Saale

Thomas